

Willow Creek Leitungskongress

Gemeinden als Hoffnungsorte stärken



Der Leitungskongress 2022

Quelle: Willow Creek Deutschland

«Hoffnung» - HOPE - ist das zentrale Schlüsselwort beim nächsten Willow Creek Leitungskongress (LK24) vom 7. bis 9. März 2024 in Karlsruhe. Die Organisatoren sprechen von internationalen Speakern und Beispielen diverser Hoffnungsträger.

Das HOPE-Motiv, das sich in einem intensiven Austausch mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen Kirchen herauskristallisiert hat, reagiert auf eine Weltlage, die sich in den vergangenen Jahren stark verändert hat. Unverändert geblieben ist der Auftrag der Kirche: eine begründete Hoffnung sichtbar und erfahrbar zu machen. Eine Hoffnung, die Kraft zur Veränderung besitzt: in Menschen, Familien, Firmen und Gemeinschaften in aller Welt.

Der Leitungskongress 2024 soll darum Kirchen und Gemeinden als Hoffnungsorte stärken, die ihr Umfeld nachhaltig prägen durch Glauben, Liebe und Hoffnung. Willow Creek Deutschland folgt dabei der Überzeugung, dass Leitungspersönlichkeiten auf allen Ebenen eine Schlüsselrolle innehaben: Sie können eine bewusste Kultur der Hoffnung fördern – in einer kleinen Gruppe, einer Gemeinde oder in der Gesellschaft. Durch Vorträge internationaler Speaker, inspirierende Beispiele verschiedenster Hoffnungsträger und den Austausch der Kongressgemeinschaft mit Menschen aus anderen Kirchen und Denominationen will der LK24 praktisch zeigen, wie das gelingen kann.

Erste Sprecherinnen und Sprecher stehen fest

Eine internationale Riege von Sprecherinnen und Sprechern wird ihre Erfahrungen und Impulse beim LK24 teilen. Der New York-Times-Bestsellerautor und Berater internationaler Konzerne und Non-Profit-Organisationen, Chris McChesney, spricht in Karlsruhe darüber, wie Kirchen und Organisationen ihre Kernziele angesichts konkurrierender Prioritäten erreichen können.

Ebenfalls dabei sein wird die Willow-Pastorin Megan Marshman, die vor zwei Jahren überraschend ihren Ehemann durch einen Herzinfarkt verlor. Die zweifache Mutter beschäftigt sich mit der Frage, wie Menschen nach leidvollen Erfahrungen wieder Hoffnung schöpfen.

Karl Vaters, international führender Experte in Fragen kleiner Gemeinden, beschreibt den Wert und wichtigen Beitrag kleinerer Gemeinden. Die Beiträge des kanadischen Bloggers und Podcasters Carey Nieuwhof zu Leitungsthemen werden von monatlich 250'000 Hörern verfolgt. Er zählt ebenso zu den LK24-Sprechern wie die britische Theologin Dr. Amy Orr-Ewing, die regelmässig gesellschaftliche Themen aus biblischer Perspektive vor Abgeordneten des Britischen Parlaments einordnet.

Aus dem deutschsprachigen Raum referieren der Schweizer Theologe und Berater von Führungskräften, Thomas Härry, der Pfarrer der Domgemeinde Freiberg und Seelsorger an der dortigen Technischen Universität, Dr. Justus Geilhufe, sowie der Theologe und Autor Prof. Dr. Michael Herbst. Weitere Speaker sind angefragt.

Der Leitungskongress

Der Leitungskongress ist seit vielen Jahren führende Ermutigungs- und Inspirationsplattform für Leitende und Mitarbeitende im Gemeinde- und Non-Profit-Bereich. Er richtet sich an Menschen, die ihren Glauben neu beleben, ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und die Zukunft der Kirche mitgestalten möchten. Die Kongressthemen greifen Fragen auf, die für Gemeinden heute relevant sind: durch innovative Ideen, erprobte Modelle, bereichernden Austausch, geistliche Neuausrichtung und motivierende Speaker aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und aus Kirchen jenseits konfessioneller Grenzen. Ziel ist es, wirkungsvolle Gemeinden zu fördern, die den Auftrag von Jesus leidenschaftlich leben.

Zum Thema:

[Veränderung bei Willow Creek CH: Gemeinsam für eine gute Leitung](#)
[Dieses Mal in Karlsruhe: Nächster Willow Creek Leitungskongress im März 2024](#)
[«Einzigartige Plattform für Mission»: Willow Creek Deutschland: Entscheidungen stehen an](#)

Datum: 11.04.2023

Autor: Gotthard Westhoff

Quelle: Willow Creek Deutschland e.V.

Tags